

Hallische Wochenschrift

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Südringstr. 16. (alte Oberstr. 12 bis 14 und Seidenstr. 1). Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: Gr. Ulrichstr. 18. Fernsprechanschl.: Nr. 7881.
Die Anzeigen der Fernsprechnummer 7881 verbleibt die allgemeine Anzeigennummer 1402.
Für zahlungswilligen Abnehmern in der Provinz Sachsen ist die Geschäftsstelle in Halle am besten zu erreichen.
An den Orten mit eigener Telephonanlage sind die Adressen der Geschäftsstellen in Halle: Gr. Ulrichstr. 18. Die Geschäftsstellen in Magdeburg sind in der Provinz Sachsen.
Preis: Ein Bogen 4 Hefen 1.00. Der Bogen mit 4 Hefen 1.20. Die Geschäftsstelle in Halle am besten zu erreichen.
An den Orten mit eigener Telephonanlage sind die Adressen der Geschäftsstellen in Halle: Gr. Ulrichstr. 18. Die Geschäftsstellen in Magdeburg sind in der Provinz Sachsen.

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftstelle: Gr. Ulrichstr. 18. Fernsprechanschl.: Nr. 7881.
Die Anzeigen der Fernsprechnummer 7881 verbleibt die allgemeine Anzeigennummer 1402.
Für zahlungswilligen Abnehmern in der Provinz Sachsen ist die Geschäftsstelle in Halle am besten zu erreichen.
An den Orten mit eigener Telephonanlage sind die Adressen der Geschäftsstellen in Halle: Gr. Ulrichstr. 18. Die Geschäftsstellen in Magdeburg sind in der Provinz Sachsen.

Nummer 189

Halle, Mittwoch den 14. August 1918

30. Jahrgang

Der Feind bei Cassigny im Gegenstoß gefolgt.

Das wahre Gesicht der Offensive.

Von unserm nach dem Westen entwichenen Kriegsberichterstatter erhalten wir folgendes Telegramm:
Weßen, 13. August.

Während der französische Offensivstoß vom 18. Juli und der Verteidigung entsprang, sind wir durch den Angriff der vereinigten Feinde vom 8. August in den Zustand der Abwehrslage gedrängt. Der 8. August war für uns zweifellos ein erster Tag, aber die weitere Entwicklung der Kämpfe hat bislang bestätigt, dass unser Auf zur Abwehr nicht begründet war. Es ist kein Anfangserfolg für den Gegner gewesen. Was er in den letzten Tagen nach an neuen Angriffen auszuführen, indem er die Eroberung von unseren Dörfern, die bis jetzt noch von uns freiwillig aufgegeben worden sind, für den Endzweck, namentlich im Raum von Montbiller. Das hier an Gefechtsfronten, wurde unterdessen schließlich von unseren Nachschub- und Versorgungstruppen, die mit ihren Maschinengewehren dem vorwärtsdringenden Feinde außerordentlich schwere Verluste befügten. Erst seit vorgestern haben sich hier die Kämpfe den Charakter angenommen, daß man sie als Großkampf beschreiben kann.

Warum es sich bei dieser Offensive handelt, ist erst jetzt mehr und mehr klar geworden. Von allen Seiten ist der General als ausführlichst dargestellt. Er besetzt die Fronten in der letzten Schlacht gegen die Feinde, die für sie in Angriff sind, die Fronten, die von uns zurückgenommen wurden, und dem die Divisionen der französischen Armee nachrückten, eine ungewöhnlich starke Infanterie und eine bisher noch nicht dagewesene Anzahl von Tanks und Flugzeugen. Der Erfolg ist, der zunächst auf die gestrichelten Pfeile wurde, die die beabsichtigte Schlacht die größte des ganzen Krieges werden. Wie sollen alle sein, warum es sich handelt, und auch die Heimat hat sich bereit erklärt zu werden. Sie wird aber gleichzeitig auch wieder vernichtet sein, trotz dem die Schlacht, was unverständlich ist, noch wachsend dauern sollte. Seit dem 10. August haben wir keinerlei nennenswerten Gefechtsverluste zu verzeichnen gehabt, trotzdem der Feind bisher gegen uns mindestens 15 britische und 19 französische Divisionen ansetzt, wobei besonders immer wieder der Massen Einsatz von Tanks und Flugzeugen zu bemerken ist.

Was alles Seiten werden übernehmend die Feindschlacht Verluste, als ganz beträchtlich bezogene. Außerdem der 11. August hat der General sehr Mühe, wenn man die Verluste der Schlacht vom 15. Juli bis 1. August, sehr vorläufig bezogen, mit 150.000 Mann annimmt, von denen mindestens 70.000 in unseren Händen sind, während nach dem Gefangenenmaterial die Gefangenenliste etwa eine halbe Million betragen müßten. Man man sich ungefragt ein Bild von den geschehenen Verlusten und den damit verbundenen Schwierigkeiten machen. Mit dem was man sich fragen, warum der General gerade jetzt so hart auf eine militärische Entscheidung drängt, an den letzten Tagen des Jahres, und auch die Heimat hat sich bereit erklärt zu werden. Sie wird aber gleichzeitig auch wieder vernichtet sein, trotz dem die Schlacht, was unverständlich ist, noch wachsend dauern sollte. Seit dem 10. August haben wir keinerlei nennenswerten Gefechtsverluste zu verzeichnen gehabt, trotzdem der Feind bisher gegen uns mindestens 15 britische und 19 französische Divisionen ansetzt, wobei besonders immer wieder der Massen Einsatz von Tanks und Flugzeugen zu bemerken ist.

Was alles Seiten werden übernehmend die Feindschlacht Verluste, als ganz beträchtlich bezogene. Außerdem der 11. August hat der General sehr Mühe, wenn man die Verluste der Schlacht vom 15. Juli bis 1. August, sehr vorläufig bezogen, mit 150.000 Mann annimmt, von denen mindestens 70.000 in unseren Händen sind, während nach dem Gefangenenmaterial die Gefangenenliste etwa eine halbe Million betragen müßten. Man man sich ungefragt ein Bild von den geschehenen Verlusten und den damit verbundenen Schwierigkeiten machen. Mit dem was man sich fragen, warum der General gerade jetzt so hart auf eine militärische Entscheidung drängt, an den letzten Tagen des Jahres, und auch die Heimat hat sich bereit erklärt zu werden. Sie wird aber gleichzeitig auch wieder vernichtet sein, trotz dem die Schlacht, was unverständlich ist, noch wachsend dauern sollte. Seit dem 10. August haben wir keinerlei nennenswerten Gefechtsverluste zu verzeichnen gehabt, trotzdem der Feind bisher gegen uns mindestens 15 britische und 19 französische Divisionen ansetzt, wobei besonders immer wieder der Massen Einsatz von Tanks und Flugzeugen zu bemerken ist.

Was alles Seiten werden übernehmend die Feindschlacht Verluste, als ganz beträchtlich bezogene. Außerdem der 11. August hat der General sehr Mühe, wenn man die Verluste der Schlacht vom 15. Juli bis 1. August, sehr vorläufig bezogen, mit 150.000 Mann annimmt, von denen mindestens 70.000 in unseren Händen sind, während nach dem Gefangenenmaterial die Gefangenenliste etwa eine halbe Million betragen müßten. Man man sich ungefragt ein Bild von den geschehenen Verlusten und den damit verbundenen Schwierigkeiten machen. Mit dem was man sich fragen, warum der General gerade jetzt so hart auf eine militärische Entscheidung drängt, an den letzten Tagen des Jahres, und auch die Heimat hat sich bereit erklärt zu werden. Sie wird aber gleichzeitig auch wieder vernichtet sein, trotz dem die Schlacht, was unverständlich ist, noch wachsend dauern sollte. Seit dem 10. August haben wir keinerlei nennenswerten Gefechtsverluste zu verzeichnen gehabt, trotzdem der Feind bisher gegen uns mindestens 15 britische und 19 französische Divisionen ansetzt, wobei besonders immer wieder der Massen Einsatz von Tanks und Flugzeugen zu bemerken ist.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß.
Geezgruppe Deutscher Kronprinz
Kleine Infanterieabteilung an der Weste und südlich von Reims.
Besatzung des Eisenbahnhofs 30. Oberleitungsbezug seinen 20. und Besatzung Westhagen seinen 20. Aufstellung.
Der Erste Generalquartiermeister:
Ludendorff.

der Angriff in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Am 14. August. Das Bureau das die wieder am 14. August. Auf Grund der Beschlüsse der Diktatur. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Der Feind drückte in unserm Feuer zusammen. Weiter südlich schlugen wir den Feind im Gegenstoß. Die Besatzung ist gerecht.
Der Kampf um die Stadt in Passland.
Die Nachrichten über die Lage in Passland lauten wieder einmal völlig widersprechend. In dem Lager bei der Ostseite. Während ein amerikanischer Major, welcher unter englischer Flagge, die Werbung vorberichtet, sein und Trost sein gelübt, heißt es andererseits, die Diktatur der bisherigen Selbstregierung sei aufgehoben und die beiden Proletariatführer herrschen ungestört.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19180141/fragment/page=0001



Handel und Verkehr.

Belegte der Briefpost. Die Briefpost ist heute wieder...

ausstehenden Aktien eines Interests. Der Anlagensatz war...

Wieder wie früher befolgen, eine Bestimmung, die gut genug...

Aus dem Geschäftsbereich. Ein neuer Geschäftsbereich ist...

Richtliche Nachrichten. St. Stephanus, Donnerstag 8 Uhr...

Sport-Nachrichten.

Die Rennen zu Oranienburg nahmen am Donnerstag...

Einmal in Leipzig. Der Rennklub für Jugend...

Deffentliche Wetter-Anfrage für den 15. Aug. Wetterbericht...

Verkauf Grundstücke Kleineres Grundstück...

Herrlichstes Wohnhaus mit Garten...

Heilwollen Eisenwaren, Drahtblech, Spiralfeder...

Weiden, Carl Enselmann & Co., Alstedt S.-W. Sofort gegen Bezugschein...

Wasserkrafts-Nachrichten vom 14. August. G. A. G. C. B. C.

Grundstück mit Obst-Plantagen...

Ein- und Zweifamilienhaus mit Garten...

Verkauf 150000 Mark...

Stahlerte elektrische Leitungen...

Zwischenhandlung. Wiederverkauf...

Grundstück mit Obst-Plantagen...

Wohnhaus mit 4-5 Zimmern...

Verkauf 4000 Mark...

Elektromotoren...

Sport-Artikel. Fussball, Tennis, Hockey...

Grundstück mit Obst-Plantagen...

Wohnhaus mit 4-5 Zimmern...

Verkauf 150000 Mark...

Stahlerte elektrische Leitungen...

Sport-Artikel. Fussball, Tennis, Hockey...

Grundstück mit Obst-Plantagen...

Wohnhaus mit 4-5 Zimmern...

Verkauf 150000 Mark...

Stahlerte elektrische Leitungen...

Sport-Artikel. Fussball, Tennis, Hockey...

Grundstück mit Obst-Plantagen...

Wohnhaus mit 4-5 Zimmern...

Verkauf 150000 Mark...

Stahlerte elektrische Leitungen...

Sport-Artikel. Fussball, Tennis, Hockey...

Grundstück mit Obst-Plantagen...

Wohnhaus mit 4-5 Zimmern...

Verkauf 150000 Mark...

Stahlerte elektrische Leitungen...

Sport-Artikel. Fussball, Tennis, Hockey...

Walhalla-Theater ... Beste 2 Tage! Der denkende Hund! Lea Manli - Seppi Mauermeyer

3 Könige Varietes, Ohrenbetäubendes Lachen ... Freitag neues Programm.

Wintergarten ... Freitag den 16. August 1918

Musikalische Attraktion! Achtung! Konzerthaus Oberpollinger

6. Sonder-Abend der Herren-Trios Sarasate, um Vermittlung von Herrn A. Stummer.

Pfälzer Schiessgraben! Täglich grosses Frei-Konzert

Bildbilder-Portrait ... des jüngeren Champaranom Wital über: "Die Gewandverfälschung im Ausland"

Verzögerer d. H. O. P. Patent angem. ... Bild des Verzögerers

Dampfwinger a. Kochtöpfe ... Bild des Dampfwingers

Herrmann Zimmermann ... Bild des Zimmermanns

Biegenmilk ... Dr. Gaetgens

Bekanntmachung. Auf Grund des Artikels 68 des Wehrdienstgesetzes ... Die Befehle der Einweiskämmerer...

Anfertigung von Damen-Bekleidung auch von zugegebenen Stoffen ... Änderungen von Damen-Bekleidung

Bruno Freytag ... Halle 6., Leipzigerstr. 100.

Keine Wanze mehr! Das goldene Buch des Weibes ... Grana-Verlag, Grana-Nr. 651.

Pianolas, Pianola-Pianos, Blüthner-Ducanola-Pianos ... B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Commanditgesellschaft auf Aktien ... Grundvermögen u. Rücklagen rund 22.000.000 Mk.

Apollo-Theater ... Fritz Thurm-Silvaré ... Vollst. neues Programm!

Bratwurstglockle ... Varietes u. Konzerthaus, Altona Promenade 11.

Bund der Handwerker ... Monatsversammlung ... Verband Deutscher Handlungsgehülfen, Leipzig, Kreisverein Halle.

500 Mk. Belohnung ... Original-System von Dr. P. A. Fay ... Original-System ohne Noten

Unsere Betriebe beginnen! ... Zuckerfabrik Langenbogen.

Läuse ... Schweißhalter!!

Schreibmaschin-Reparaturen ... Verfallsens

Verfallsens ... Dr. Gaetgens

Stadt-Zeitung.

Halle, den 14. August 1918.

„Haltet fekt.“

Herrn George hat zum Antritt des Eintritts...

Am 12. zu 12 Jahren. Für jeden Antritt kann ein halbes Pfund...

Der Preis für Infanteristen darf beim Verkauf durch den Erzeuger die nachstehenden Sätze...

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 'Für Infanteristen', 'Für Kavalleristen', etc.

Diese Preise gelten für gesunde, marktfähige...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

schickt und der Sorge um die sichere Aufbewahrung...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Ziel wird von der Kapelle beim Fest-Beitrag...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Aus der Umgebung.

Mittlerweile Auszeichnung. Der Hauptlehrer...

Nachrichten. 14. August. (Schachschach)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

14. August. (Sommergrund)

Versorgung mit Lebensmitteln.

Der Verkauf von Rindfleisch beginnt am Donnerstag...

Der tägliche Verkauf von Eiern

Der Verkauf von Rindfleisch beginnt am Donnerstag...

Der tägliche Verkauf von Eiern

Der Verkauf von Rindfleisch beginnt am Donnerstag...

Der tägliche Verkauf von Eiern

Der Verkauf von Rindfleisch beginnt am Donnerstag...

Der tägliche Verkauf von Eiern

Der Verkauf von Rindfleisch beginnt am Donnerstag...

Der tägliche Verkauf von Eiern

Der Verkauf von Rindfleisch beginnt am Donnerstag...

Der tägliche Verkauf von Eiern

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Das Kleinfuhrwerk für Kleinfuhrwerk...

Familien-Nachrichten

Adolf Winkelmann, Rosa Winkelmann geb. Dittsch...

Paul Schramm, Inhaber des Götterden Kreuzes und... nach 14-jährigen...

Kurt Heide, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 27-jährigen...

William Rust, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Herbert Dathe, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Arnold Pitschke, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Danksagung, Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Berta Grabe nebst Kindern, Trauer bei Bekannten.

Hermann Straube, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Emil Valentin, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Hermann Bauer, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Hermann Bauer, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Fritz Kurth, im Alter von 24 Jahren von seinen langen, schweren Leiden erlöst worden.

Frieda, sagen wir hierdurch allen Freunden und Bekannten...

Die trauernde Familie Gustav Schnell, Erdborn.

Carl Mohr, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Max Buchmann, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Frau Alwine Schauf, im 86. Lebensjahre.

Frau Hulda Hartmann, geb. Glinckhe, sagen wir allen denen...

Familie P. Becker, Dank, für die überaus vielen Beweise herzlicher Teilnahme...

Paul Nagel, 53 I Leipzigerstrasse 53 I, Zahnarzt.

Dr. med. Th. Voekler, Facharzt für Chirurgie, Pflanzstr. 11.

Carl Mohr, Inhaber des Götterden Kreuzes... nach 14-jährigen...

Möbel, sind nicht knapp! Zu zwangloser Beschaffung...

Vergrößerungen, in allen Größen...

Damen-Blusen, hand man preiswert bei H. Schnee Nacht...

Einmachegläser, 4 1/2 1 1/2 2 Liter, 1 1/2 1 1/2 2 1/2 3 1/2 4 Liter...

Carl Schneider, 45 Gr. Ulrichstr., 45, optische Anstalt.

Pelzwaren, Spezial-Etagengeschäft, Halle, Gr. Ulrichstr. 618.

Advertisement for 'Schneeflocken' (snowflake) brand products, including 'Schneeflocken Brot', 'Schneeflocken Butter', and 'Schneeflocken Margarine'.

Advertisement for 'gute Kleider-Seide' (good dress fabric) by Seidenhaus Georg Schwarzenberger, located at Große Steinstrasse 88.

Das Amulett der Nani.

Roman von S. Couris-Meister. (Fortsetzung.) Das Amulett der Nani. Er schloß sich über die Stirn. Für mich ist es auch etwas Schönes, Cv. Die Nani hätte ich dir nicht haben gegeben, wenn du mir nicht gefasst hättest, daß du dich so sehr auf Baron Hammer's Kammer freust. Ich meine, du müßtest mich gut verstehen, wenn ich dir alles sage. Sie sah seine Hände. "Was ist - frisch doch!" drängte sie. Da erzählte er ihr von Freda von Waldau, von seinem Zusammenstoß mit ihr auf dem Zampfer und von dem tiefen Eindruck, den sie auf ihn gemacht hatte. Von Viktor's Attende auf Freda erwiderte er nichts. Er schloß die Augen vor ihrer solchen, schlichten Art, ihrer vornehmen Gefinnung, ihrer Tapferkeit, mit der sie den Verstand aufgenommen hatte nach dem Tode ihrer Eltern. Er sah sie nicht mehr, er sah die adamsköpfige Frau, die er in seinen jungen Geschicklichkeit getroffen hatte. Aufmerksam hörte Eva zu, und ihre jungen Blicke zu Hans von Ramberg befestigte sie, ihn zu verfolgen. Als Gerhard mit seiner Erzählung bis zu dem Verschick von Freda am Hafen von Rostock gekommen war, sah sie ihn forschend an.

"Und du liegst sie geben, Gerhard, ohne ihr zu sagen, wie teuer sie dir geworden war?" Er nickte. "Ja, Cv, ich meinte, ich müßte mich und meine Gefühle erst prüfen, müßte erst testen lassen, was eben erst emporgelautet war." "Und nun? Wie steht es jetzt im Herzen der jungen Dame?" Er atmete tief an. "Ich habe die ganze Zeit voll Sehnsucht an sie gedacht und weiß nun, daß ich sie liebe über alles in der Welt." Eva machte eine ungeduldige Bewegung. "Ich weiß nicht, was du meinst, und nun ist sie doch weiß nur in der Welt und dich vielleicht die gleiche Sehnsucht nach dir. Fälltst du sie doch nicht mit dir gehen lassen! Wie kommst du es nur nun?" Er lächelte über ihren Eifer. "Eva, wie meinst du nur? Aber als ich mich das trage, war es schon zu spät. Da konnte ich sie nicht mehr zurückhalten. Aber - von alledem hätte ich dir nicht gesprochen, ohne eine besondere Veranstaltung, Cv. Ein Mann ist in solchen Dingen nicht mittellos. Die Gefühle hat noch eine Fortsetzung." Eva beugte sich vor. "Eva, wie meinst du? Hast du wieder von Freunden von Waldau gehört?" "Das sollst du gleich erfahren. Also höre zu. Du weißt doch, daß ich früher Marbus kennen habe." Eva nickte ungeduldig. "Ja, doch weiß ich natürlich. Aber selbst das nicht an. Was geht uns nicht Marbus an?" "Ein wenig hängt sie doch mit meiner Gefühle zusammen, du mußt etwas Geduld haben, Cv. Also ich entließ früher Marbus und brauchte nun schließlich Urlaub für sie. Deshalb hat ich Direktor von Treichen, mit welcher eine geeignete Kraft zu

engagieren, die ich möglichst nach meiner Rückkehr nach Berlin verschicken wollte. Er erhielt völlig freie Hand in dieser Angelegenheit. Und ich reiste ab. Er verpflügte auch eine junge Dame für den fünfzehnten August." "Das ist heute, Gerhard", sagte Eva. Er nickte. "Ganz recht, Cv. Seine morgen kam der Direktor zu mir und sagte mir, die neue Sekretärin sei eingetroffen. Aber sie sei sehr schön und eine vornehme Erscheinung. Nach dem er mit ihren Namen nicht, er sagte nur, daß sie von Abel sei. Ich übergehe noch und sagte ihm, nach seiner Vorrede sei ich auf das Sekretariat zu kommen. Er sagte mir, daß die junge Dame eintrat, war ich ganz hoffnungslos - denn - es war Freda von Waldau." Eva schloß die Hände zusammen. "Du siehst! Wie seltsam! Wie ging denn das zu?" Er erzählte ihr alles - auch Freda's Schrecken und ihren Wunsch, sie sofort wieder zu entlassen. "Und was? Was tatest du, Gerhard? Du siehst sie doch um Gottes willen nicht gehen?" Er atmete gepreßt. "Ain! Ich behand auf meinem Vertrauen, Cv. Ich konnte sie nicht verlassen. Deshalb du das, Cv. Ich ließ doch durch den Tod der Gräfin Doroga heimatis zurück. Komme ich denn wissen, wo sie das Sekretariat hinbrachte, wenn ich sie gehen ließ? Ich hätte keine ruhige Minute mehr gehabt. Und auch abends ließ ich mich nicht fortlassen, weil sie näher kommen konnte, bis vor allen Dingen Gelegenheit geben, mich kennen zu lernen. Ich hielt sie an ihrem Vertrauen, den sie erst nach der gesetzlichen Kündigungspflicht aufheben darf. Ringer brauche ich nicht, um mit ihr ins reine zu kommen." "Na, Gott sei Dank, daß du sie dir nicht wieder

entziehen ließt, Gerhard! Du wußt sie doch a deiner Frau machen, nicht wahr?" "Ja, Cv, wenn sie mich liebt, wie ich sie liebe, dann wird sie meine Frau. Und ich reise ab, wie ich ab verbrannt, weil du mir helfen sollst." "Was soll ich denn haben tun?" "Das will ich dir jetzt sagen. Du sollst mir helfen hier eine Ausnahmestellung zu schaffen, wozon ich natürlich nicht merken darf, daß ich sie, wie ich dich frage, sehr hoch und sehr leicht verleihe an einem Stabe. Eine von mir gebotene Ausnahmestellung würde ich vielleicht sogar als Beilegung zurückweisen." Eva nickte. "Du verstehst ich." Er lächelte über sie. "Freda hat, deshalb weiß ich mich an dich. Ich stehe seit in solchen Fällen so viel gefasster als ein Mann. Du wirst das schon machen. Wäißt du, Cv? Eva umarmte ihn. "Aber herzlich gern, das beharr doch keine Frage. Sag mir nur, was ich tun soll." "Mit einem tiefen Atemzug sah sie ihre Hände. "Ich habe dir ja, Cv. Du kommst morgen früh wenn sie drüben bei mir in meinem Arbeitszimmer ist zu mir. Ich mache dich dann mit ihr bekannt, und ich muß dir dann irgendwas mitteilen, wie du in gesellschaftlicher Hinsicht vorgehen sollst, mit ihr verfahren. Natürlich verleihe ich das nur von dir, wenn sie dir, wie ich hoffe, unempfindlich ist. Die Nani laßt sie dir erst einmal, als sei das ganz selbstverständlich, an einer Tafel Tee für den Nachmittag ein. Damit hat Frau von Waldau nicht aufpassen, muß ich dir sagen. Freunden von Waldau gefasste dir so gut, daß sie mit ihr verfahren möglichst - noch ich dir erlaube hätte." Eva nickte eifrig. (Fortsetzung folgt.)

Möbelspeicher... Abh. Ackermann... Halberstadtstr. 11, St. 1. Stock... 10-12 u. 2-5 Uhr... 10-12 u. 2-5 Uhr... 10-12 u. 2-5 Uhr...

4-5 Zimmer-Wohnung... mit Gartenbauung in netter Lage in Halle oder Umgebung... 1. 4-5 Zimmer-Wohnung... 2. 4-5 Zimmer-Wohnung... 3. 4-5 Zimmer-Wohnung...

Bürogehilfe... mit guter Gehalt, militärisch... Magazinverwalter... für großes Frankfurter Unternehmen... Registratur... Tücht. Arbeiter, auch Frauen... Arbeiter... A. Schunke & Co., Delfabrik...

Zünftiger Zimmerpolier... 15 Zimmerleute... Friedr. Knape, Baugeschäft... Buchhalter... Entwerfer... Schoenemeyer & Garke... Frauen... Dienstmädchen... Alleinmädchen... Junges Mädchen... Haus- u. Stations- u. Bekleidungs...

Zimmermädchen... unabhängige Frau... ein sauberes Kuckenmadchen... Frau... Dienstmädchen... Alleinmädchen... Junges Mädchen... Haus- u. Stations- u. Bekleidungs...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Wohngesuche... in Vorstadt der Stadt... eine Etagen-Wohnung von 7-8 Zimmern... in mod. Saubere, aber nicht zu klein, in mod. Saubere, aber nicht zu klein...

Tüchtige Verkäuferinnen
für unsere umfangreiche Spielwaren-Abteilung event. auch Anstellstelle.
per sofort oder später gesucht.
Leopold Nussbaum.

Suche für meine Kassenerinnen-Abteilung.
1 Buchhalterin und Korrespondentin
die geschult und selbständig arbeitet.
Otto Eichhorn, Vermögensgutachter.
Halle, Marktstraße 2.

Berfette Kontaktdruckerin
suchen per bald
Samson & Co., G. m. b. H.,
Bohlstraße 9/10.

Kräftige Arbeiterinnen
suchen angenommen. Zu melden bei
Hugo Schneider,
Akt.-Ges. Abt. Kupferwerk,
Trotha, Bahnhofsstr. 3.

Gewandte Kassiererinnen
event. junges Damen, die sich als solche ausbilden wollen.
per sofort oder später gesucht.
Leopold Nussbaum.

Photographie.
Schöne, frische Mädchen zur Erlernung von
Vorbereitung und dem dazu erforderlichen
Arbeiten gesucht. Schriftl. Offert. unt. O. 6714 an die
Verlagshandlung, Marktstr. 2.

jüngere Kontoristin
mit wenigstens 1jähriger Praxis erfährt. Schriftl. Anträge
mit Bezeichnung von Name, Adresse und Gehalts-
ansprüchen an
Wilhelm Knapp, Verlagsbuchhandlung,
Marktstr. 10.

Dame oder Herr
mit einflussreicher Stellung, per sofort oder
später gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen
an O. 6715 an die Verlags- u. B. H. 1022.

Frauen
aus dem Ausland gesucht.
Richard Banse, Weißstraße 103.

Heimarbeiterinnen
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Büglerin
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Bewerberinnen der
Heimarbeiterinnen
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

bes. Alleinstehende
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Sausmädchen
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Sofort gesucht
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Laufmädchen
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

10-12 Arbeiterinnen
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Fließiges Mädchen
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Suche zum 1. Oktob.
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

unabhängige Frau,
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Stelle besetzt.
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Suche z. 1. Sept. 18
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

erfahrene,
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Wirtschaftlerin.
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Fließiges
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Zuverlässiges
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Stellen-Gesuche
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Berufstätiger
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Buchhalterin
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

12 jähr. Mädchen
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Zeichnerin
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Hauswirtschaftliche
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Sausmädchen
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Sofort gesucht
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Hansa Lloyd
Hansa Lloyd Werke A.G. Bremen
Verkaufsstellen mit Reparaturwerkstätten
In Halle a. S.: Schmidt & Spiegel, Magdeburgerstr. 59.
In Halle: Hansa-Lloyd-Werke, A.-G., Dossauerstr. 18,
Bremen: Hansa-Lloyd-Werke, A.-G., Pragerstr. 54,
Chemnitz: Robert Müller, Am R. 3,
Leipzig: Otto Dörmann, Lohr Str. 11

Autos
Verkaufsstellen mit Reparaturwerkstätten
h. 1103

Eine Auswahl
Ufer- und
Arbeitsperde
nummer 168449 Paar
Döbener und Stippweizen
behalten, zu verkaufen.
Franz Lüttich, Dorotheenstr. 7 u. 9.

Geeländer,
W. Töpfer, Berlinstr. 7.

Einjähriges.
für junge Frauen, schnellste
Vorbereitung, Einzelkurs für
Hallerinnen, 2. u. 3. 1. 1907
an der Hand, d. H. 1103

Schreibmaschinen
geschickte weibliche
Schreibmaschinen
W. Töpfer, Berlinstr. 7.

3 gute Mädchen
für die Herstellung von
Wyczu & Schneider,
Bismarckstr. 1.

Untericht
Stenographie
Stenographie
Stenographie

Wahematt
Hallerinnen
Wahematt
Hallerinnen

Wahematt
Hallerinnen
Wahematt
Hallerinnen

Verloren
ein taugliches
Wahematt
Hallerinnen
Wahematt
Hallerinnen

Wahematt
Hallerinnen
Wahematt
Hallerinnen

Wahematt
Hallerinnen
Wahematt
Hallerinnen

Wahematt
Hallerinnen
Wahematt
Hallerinnen

Wahematt
Hallerinnen
Wahematt
Hallerinnen

Wahematt
Hallerinnen
Wahematt
Hallerinnen

Wahematt
Hallerinnen
Wahematt
Hallerinnen

Höchste Preise!
Zahl für:
Bücher, Zeitungen Kilo 28 Pf.
Alt-Papier . . . Kilo 18 Pf.
Wolle Kilo 160 Pf.
Lumpen . . . Kilo 15-30 Pf.
Fern: Knochen, altes Eisen, Felle usw.
zu höchsten Preisen.
Nur A. Theuring,
Telephon 4263
Nur Grosse Wallstrasse 42. ☹
Jeder Posten wird sofort abgeholt.